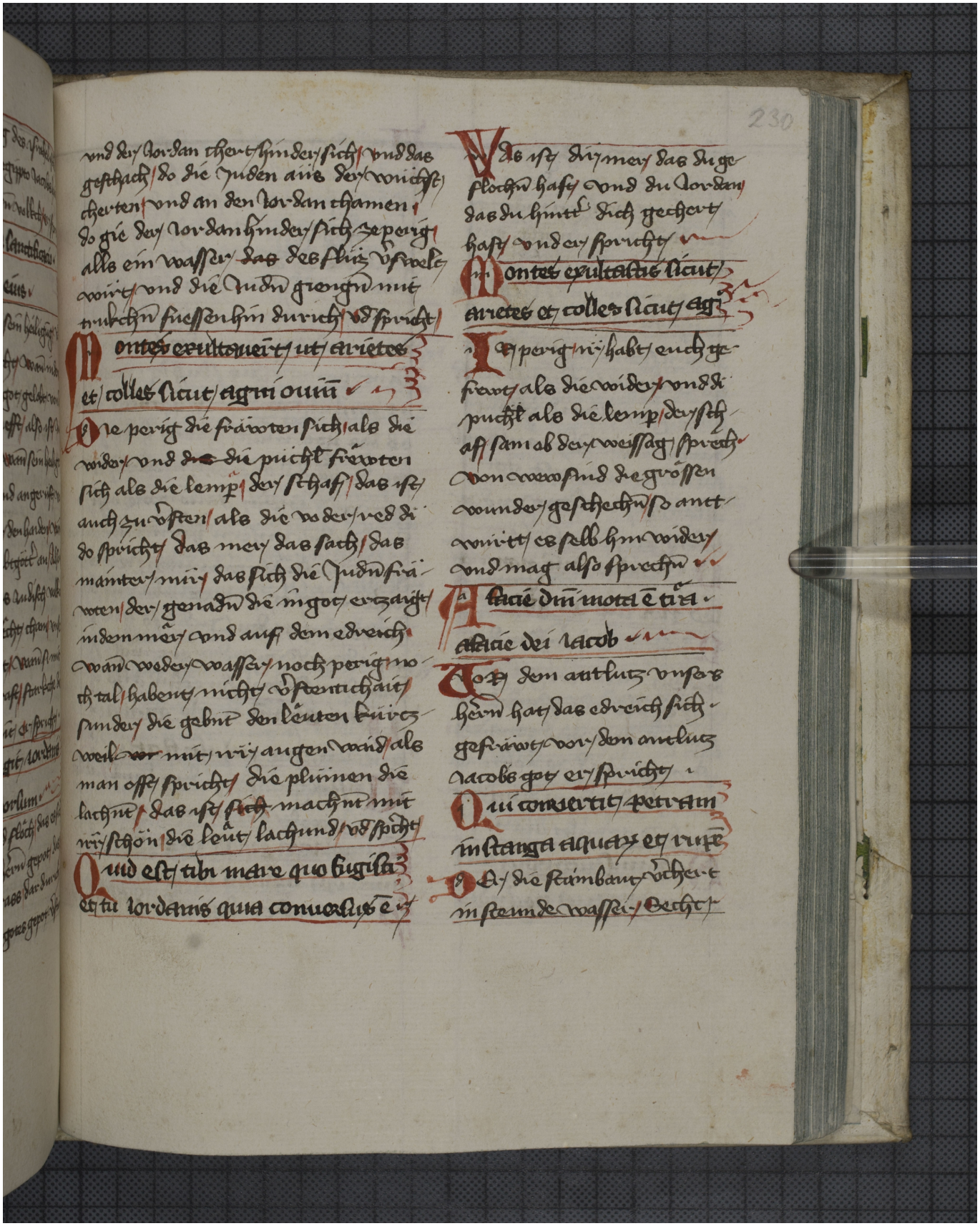
Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



und der Jordan chert hinder sich / und das
gestlach / do die Juden aus der vinchst
cherten / und an den Jordan chamen /
do gie der Jordan hinder sich zeperg /
alls ein wasser / das des fluz vrwele
wirt / und die Judn grongn mit
trubchn fuessen hin durich / vd spricht /

Montes exultauerunt ut arietes
et colles sicut agni ouium

Die perig die fraiwten sich / als die
wider / und die pucht fraiwten
sich als die lemp / der schaf / das ist /
auch zu vesten / als die wider / red di
do spricht / das mer / das sach / das
manter / mir / das sich die Judn frai
wten / der / genadn die ungot erzaigt /
indem mer / und auf dem edreich
wan weder / wasser / noch perig / no
ch tal / haben / nicht / vfentichait /
sunder die gebnt den leuten kurtz
weil / mit / mir augen wand / als
man offt / spricht / die pluemen die
lachnt / das ist / sich machnt / mit
mir schön / die leut / lachnd / vd spricht /

Quid est tibi mare quod fugisti
et tu Iordanis quia conuersus es

Was ist dir mer / das du ge
flochn hast / vnd du Jordan
das du hinter dich gechert
hast / vnder spricht /

Montes exultastis sicut
arietes et colles sicut agni

Ir perig mir habt / euch ge
fraiwt / als die wider / vnd di
pucht als die lemp / der sich
aff sam ab der weissag / spricht /
von wem sind die grossen
wunder geschechn / so antt
wirt / es selb hm wider /
und mag also sprechn /

A facie domini mota es tu
a facie dei Iacob

Vor dem antlutz unsers
herrn hat / das edreich sich
gefraiwt / vor dem antlutz
Jacobs got / er spricht /

Qui conuertit petram
in stagna aquarum et rupem
in fontes aquarum

Der / die steinbant vchert
in steunde wasser / Recht /